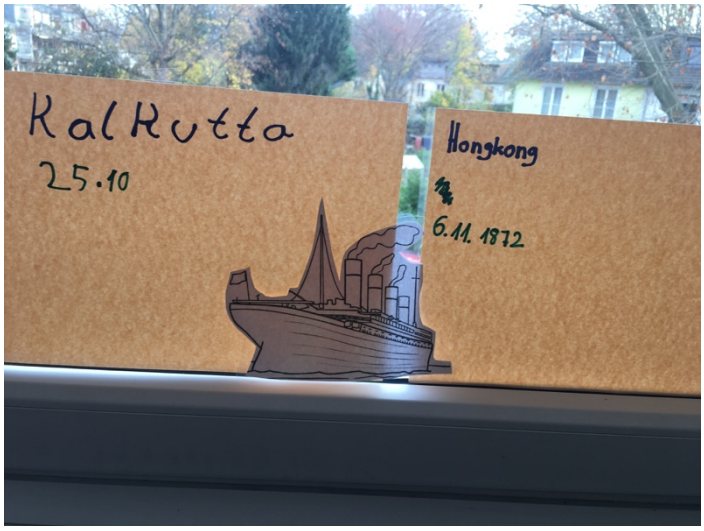
In 80 Tagen um die Welt – ein Leseprojekt in der 6b

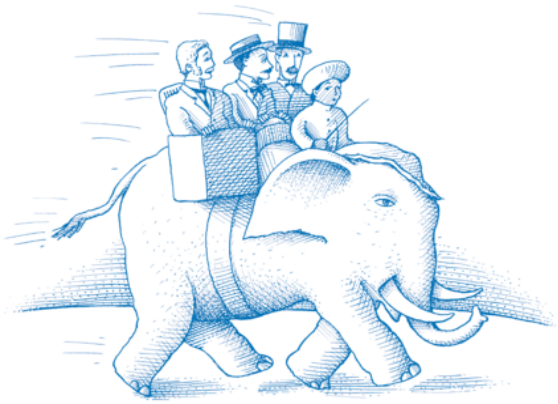
Die Welt steht still: auch wenn fast alle Orte der Welt ohne allzu großen Aufwand in kurzer Zeit zu erreichen sind, so haben wir alle derzeit keine Wahl und bleiben zu Hause.

Umso wichtiger ist es, sich lesend auf Abenteuer zu begeben und was könnte abwechslungsreicher sein, als einen der bekanntesten Weltreisenden der Literatur auf seiner Reise um die Welt zu begleiten?
Der Autor Jules Verne nimmt uns in seinem Buch *In 80 Tagen um die Welt* (1873) mit auf eine spannende Reise mit Zügen, Schiffe, einem Eissegler und einem Elefanten.

Im Jahre 1872 wettet der englische Gentleman Phileas Fogg mit seinen Freunden um 20.000 Pfund Sterling, dass es ihm gelingen wird, in nur 80 Tagen einmal den Globus zu umrunden. Er begibt sich mit seinem neuen Diener Passepartout auf eine abenteuerliche und manches Mal auch gefährliche Reise über verschiedene Kontinente, verfolgt von Inspektor Fix, der ihn für einen Bankräuber hält.
Wird es Phileas schaffen, pünktlich nach 80 Tagen wieder in London bei seinen Feunden zu sein? Kann er seine Wette gewinnen?



Dieser Frage gingen die Kinder der 6b nach. Es wurde viel vorgelesen und angeregt Vermutungen darüber angestellt, wie die Reise weitergeht, welche Rolle die einzelnen Figuren einnehmen und was es mit dem Bankraub auf sich hat. Phileas Foggs Reiseroute konnte mit Hilfe von Atlanten und einem Globus nachgehalten werden und ganz zum Schluss gab es noch einmal eine kurze Zusammenfassung – wir brauchten also noch nicht einmal 80 Tage für eine unterhaltsame Weltumrundung, sondern nur drei Tage!



In 80 Tagen um die Welt

Ein Leseprojekt